

	<p>Objekt: Buchen, ehemalige kurmainzische Kellerei, Steinerner Bau</p> <p>Museum: Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de</p> <p>Sammlung: Bildarchiv Karl Weiß, Gebäude-, Stadt- und Straßenansichten in Buchen</p> <p>Inventarnummer: DSC0711</p>
--	--

Beschreibung

Aufnahme des Eingangs zum "Steinernen Bau". Über dem Portal das Wappen des Mainzer Erzbischofs Berthold von Henneberg (1441/1442-1504), Reichserzkanzler und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, mit bauzeitlicher Datierung "1493".

Das Wappen ist geviert: Feld 1 und 4: in Rot ein sechsspeichiges silbernes Rad für das Erzstift Mainz. Feld 2 und 3: Grafen von Henneberg-Römhild, geviert: Feld 1 und 4: Colonna, in Rot eine goldgekrönte silberne Säule. Das Säulenwappen ist das des römischen Adelsgeschlechts Colonna, deren (fiktive) Verwandtschaft die Henneberger sich 1467 durch Papst und Kaiser bestätigen ließen. Feld 2 und 3: gefürstete Grafschaft Henneberg, in Gold auf grünem Dreieck eine schwarze Henne mit rotem Kamm und ebensolchem Kehllappen. Links neben der Treppe das sog. Träublesbild, ein Bildstock aus dem Jahr 1744 mit dem Walldürner Blutwunder auf einer rebenumrankten Säule und Stifterinschrift am Sockel: GOTT/ZV/ EHRREN HAT/ DER IOHANNES GRA/ SBERGER DISSE FI/ GVR AVFGERICHTE[T]/ 1744".

Grunddaten

Material/Technik:

Glasnegativ, nasses Kollodiumverfahren

Maße:

18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1915-1917
	wer	Karl Weiß (1876-1956)
	wo	Steinerner Bau (Buchen)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Bezirksmuseum Buchen

wo

Schlagworte

- Portal
- Wappen

Literatur

- Baader, Emil (1933): Buchen, das "Talerstädtchen" im Odenwald. In: Badische Heimat 20 (1933), S. 189-202, Abb. S. 195
- Hoffacker, Karl (1917): Buchen, seine Geschichte und sein Bezirksmuseum. In: Badische Heimat 4 (1917), S. 32-48, Abb. 6, S. 38